

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 11 (1957)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Flachbedachung / Aedificia AG, Zürich



Terrassenabdichtungen Flachbedachungen Grundwasserisolierungen

Durch uns beim Verwaltungsgebäude der Kabelwerke Brugg ausgeführte Arbeiten: Flachbedachungen, Terrassenabdichtungen, Gußasphaltbeläge

MEYNADIER

+CIE AG

Zürich	Vulkanstraße 110	Telefon (051) 52 22 11
Bern	Murtenstraße 36	Telefon (031) 2 90 51
Luzern	Hirtenhofstraße 4	Telefon (041) 2 01 05
Lausanne	Grand-Chêne 2	Telefon (021) 23 41 40

Neuheiten aus der Industrie

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Bautenschutz und Farbconditionierung

Bei Erstellung von Fabriken, Schulhäusern, Verwaltungsgebäuden usw. wirft sich immer die Frage des Bautenschutzes auf.

Für Fassadenanstriche kann Eclasisit, die äußerst wetterfeste und lichtechte Dispersionsfassadenfarbe, ein neues Produkt der Eclatin S.A., Solothurn, angewendet werden.

Eclasisit wird auch für Innenarbeiten verwendet. Wo ein distinguierter, abwaschbarer Mattanstrich gewünscht wird, wählt man Eclasisit I. Diese Wand- und Tapetenfarbe kann in jedem gewünschten Farbton hergestellt werden. Kinderzimmer, Korridore und Küchen sind die bevorzugten Objekte für dieses Anstrichmaterial, denn Flecken lassen sich wieder abwaschen. Bei größerer Beanspruchung von Innenanstrichen kommt Ec-Latex, die strapazierfähige Latexfarbe, in Frage. Ec-Latex eignet sich speziell für Lagerräume, Umschlagsbauten, Fabriksäle, Schulhäuser, Turnhallen. Der geschlossene Film bietet Gewähr für geringe Schmutzempfindlichkeit und gute Abwaschbarkeit.

Ec-Latex kann auf jeden Untergrund gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Nach einer Trocknungszeit von drei Wochen können Ec-Latex-Anstriche mit Seifenwasser, verdünntem Salmiakwasser und Bürste gereinigt werden. Versuche in größeren Betrieben haben bewiesen, daß Flecken von Öl, Fett usw. mit Leichtigkeit entfernt werden können, ohne das Anstrichmaterial zu beschädigen. Ec-Latex ist nicht gilbend, und die Färbungen sind lichtecht. Aus diesem Grunde eignet sich dieses Produkt ganz speziell für die heute so wichtige Farbconditionierung. Ec-Latex ist öl- und kunstharzfrei und kann deshalb durch Sauerstoffeinwirkung nicht spröde werden.

Für Signalisation und Sicherheit im Betrieb existieren genormte Farbtöne für «Signal- und Sicherheitsvorrichtungen». Diese Farben fordern zu vermehrter Aufmerksamkeit auf und helfen so Unfälle zu verhüten.

Brigatex, der neuzeitliche Klebstoff

Hersteller: Dr. M. Ebnöther, Chemische Fabrik, Sempach-Station.

Vermochten die elementaren Baustoffe vor Jahren den an das Baugewerbe gestellten Anforderungen noch zu genügen, so dürften heute die wenigsten Bauten ohne Mitverwendung veredelter oder synthetischer Baumaterialien erstellt werden. Unter diesen modernen Baustoffen gibt es eine Reihe bewährter und erprobter Erzeugnisse, deren Verwendung in den verschiedensten Kombinationen von der heutigen Bauweise ständig vorgeschrieben wird.

Mit diesen Baustoffen neuzeitlicher Art wurde vor allem beim Bauhandwerker das Verlangen nach geeigneten, sicheren und rationalen Arbeitsmethoden wach. Die Praxis zeigte auch bald, daß die seit jeher übliche Arbeitstechnik in vielen Fällen nicht mehr zum erwarteten Erfolg führte und die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel fortwährend zu Beanstandungen Anlaß gaben.

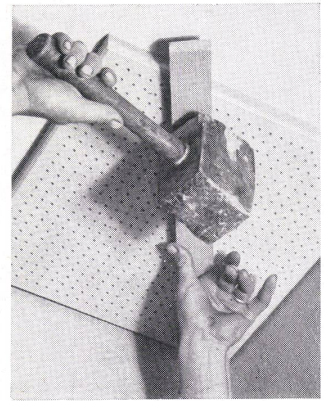
Wo früher Nagel und Schraube genügten, führen heute nur noch die modernen Kalt-

leime auf synthetischer Basis zum Ziele. So steht seit einigen Jahren dem Baugewerbe der Brigatex-Leim zur Verfügung. Brigatex ist ein synthetischer, flüssiger und gebrauchsfertiger Kaltleim, der sich vor allem durch die einfache und zeitsparende Anwendung auszeichnet. Zum Verleimen ist infolge seiner hohen Anfangsfestigkeit kein Preßdruck notwendig. Es genügt ein bloßes Zusammenklopfen mit dem Hammer. Da weder ein Bescheren noch ein Sprießen erforderlich ist, bietet Brigatex speziell beim Verlegen von Platten an Wänden und Decken große Vorteile.

Brigatex hat eine besonders große Anwendungsbreite, indem er folgende Baustoffe verleimt:

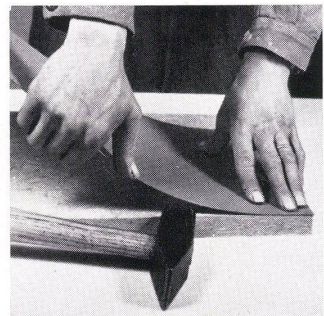
Holzfaserverplatten (Pavatex, Grisotex usw.), Bodenbeläge, Kork, Gummi, Linoleum, Kunstharzplatten (Textolite, Formica, Kellco, Argolite usw.), Aluminium, Blei, Eternit auf Holz, Zement, Gips, Metall usw.

Holzfaserverplatten werden mit Brigatex P – infolge seiner hohen Anfangsfestigkeit – ohne zu Verspießen verleimt. Ein bloßes Anklopfen mit Hammer und Zulage genügt.



Brigatex wird auf die miteinander zu verleimenden Flächen mit hartem Pinsel oder mit einer Spachtel aufgetragen und offen liegengelassen. Bei einer Raumtemperatur von ungefähr 16 Grad Celsius wird nach etwa 15 Minuten durch bloßes Anklopfen verleimt.

Kunstharzplatten werden mit Brigatex K – infolge seiner hohen Anfangsfestigkeit – ohne Preßdruck verleimt. Es genügt ein bloßes Anklopfen mit Hammer und Zulage.



Außerdem kann Brigatex mit einer Wärmefestigkeit bis 150 Grad Celsius hergestellt und geliefert werden und eröffnet damit auch in Spezialfällen neue Möglichkeiten. Brigatex ist daher der seit Jahren in der Praxis bewährte Klebstoff, auf den sich der Fachmann des Baugewerbes restlos verlassen kann.

Konstruktionsmappe für Skobalit-Balkonbrüstungen

Das Skobalitwerk Ferd. Wilh. Wagner, Andernach (Rhein), hat eine Mappe mit vier lichtpausfähigen Konstruktionszeichnungen von Balkonbrüstungen herausgebracht. Ebenfalls neu ist die Bildprojektserie «Baustoff Nr. 1: Licht», die Well-Skobalit in seiner Verwendung bei den verschiedensten Objekten zeigt.